

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 32

Artikel: Der ominöse Metallfaden
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-506945>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

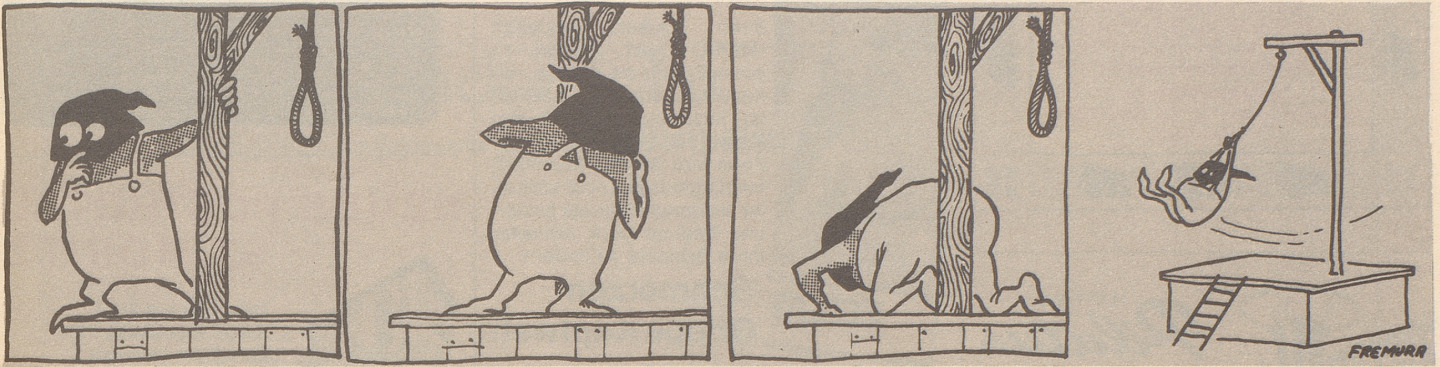
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Henker mit Herz

Beruf mit Nachwuchssorgen



Der ominöse Metallfaden

Anlässlich des Eidgenössischen Kleinkaliberschützenfestes 1967 in Neuhausen am Rheinfluss wurde ich am Schalter des Automobilpostbüros Zeuge folgender Episode: Ein Ausländer erwarb sich einen größeren Posten beliebter Schweizer Briefmarken und berappte diese mit drei neuen, noch ungefalteten 10-Franken-Noten. Als er das Retourgeld in seinem Geldsäckel verstaute hatte und im Begriff war, sich dem Inbegriff eines jeden Schweizer Festes – der Festhütte – zu nähern,

um bei einem großen Bier seine soeben erstandenen Briefmarken etwas genauer zu betrachten, wurde er vom Schalterbeamten des Postbüros zurückgerufen. Hier wurde ihm gesagt, daß er leider der Polizei übergeben werden müsse, da er mit Falschgeld seine Rechnung beglichen habe. Der aus allen Wolken gefallene Ausländer bekundete durch heftiges Gebaren sofort seine Unwissenheit und seine Unschuld und wollte vom Schalterbeamten den Unterschied zwischen echten Noten und seinen offenbar falschen Noten erklärt wissen. Als dieser ihm erklärte, daß *alle* Schwei-

zer Banknoten einen Metallfaden enthalten, brach der Ausländer in ein erlösendes Gelächter aus und erklärte seinerseits dem Schweizer Postbeamten, daß erst die Banknoten von 50 Franken aufwärts mit dem ominösen Metallfaden versehen seien. Trotz dieser Blamage fand der Pöstler freundliche Worte der Entschuldigung.

PL

Prozeßführung

Ueber dieses Thema sprach ein Professor mit seinen Studenten und sagte, sie sollen, wenn das Gesetz auf ihrer Seite sei, auf das Gesetz

pochen, wenn aber die Tatsachen günstiger seien, so sollen sie auf den Tatbestand pochen. Da fragte ein Student, und auf was, wenn keines gehe. «Dann pochen Sie auf den Tisch», sagte der Herr Professor.

HG

Dies und das

Dies gelesen: «Soll die Schweiz Satelliten bauen?»

Und *das* gedacht: Wir haben schon Geld verlockt und zum Fenster hinaus geworfen – warum sollten wir keines ins Weltall schießen?

Kobold

Das Geheimnis von Anmut, Frische und Harmonie



für Frauen über 40 ist körperliche und geistige Gesundheit. Der Arzt weiss um diese Zusammenhänge und empfiehlt

Femisan

wenn Nervosität, Unruhe, Zittern, Schlaflosigkeit, Müdigkeit und Depressionen auftreten.

FEMISAN – auf reiner Kräuterbasis hergestelltes Tonikum für Herz und Nerven der Frau.

FEMISAN beruhigt erregte Nerven, stärkt das nervös geschwächte Herz, verbessert die Durchblutung des Nervensystems, verhilft zu stärkendem Schlaf.

FEMISAN wirkt krampflösend, bessert Monats- und Wechseljahrsbeschwerden. Die FEMISAN-Kur verleiht neue Abwehrkräfte, neue Arbeitsfreude und Lebensbejahung.

Ein bewährtes Präparat der Vertrauensmarke: über 40 Jahre im Dienste der Gesundheit.



Verlangen Sie den Prospekt!

Flasche 9.75 – Kurfflasche 19.80

in Ihrer Apotheke & Drogerie.

